

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für die Veranstaltungen des koelner-institut.de im Fotoatelier (Stand: 30.08.2020)

Vorbemerkung: Für alle Teilnehmer*innen der Weiterbildungsgruppen ist es nicht verpflichtend, die Kurse in Präsenz zu besuchen. Es gibt ausreichend online-Angebote, die es ermöglichen auch ohne Präsenzveranstaltungen das Curriculum zu absolvieren.

- 1) Bei Anzeichen von Erkältungssymptomen wie Husten und Schnupfen (soweit nicht anderweitig erklärbar, z.B. durch eine bekannte Allergie) und Fieber darf das Fotoatelier nicht betreten werden. Teilnehmer*innen mit diesen Symptomen werden ggf. zum Verlassen des Hauses aufgefordert. Ebenfalls dürfen Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Land aufgehalten haben, für das vom Auswärtigen Amt eine COVID-19-Reisewarnung ergangen ist, oder die sich in den letzten 14 Tagen in einer Region in Deutschland aufgehalten haben, die behördlich zum Corona-Risikogebiet erklärt wurde, das Fotoatelier nicht betreten. Das gleiche gilt für Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf Covid-19 getestet wurde.
- 2) Die Teilnehmenden betreten und verlassen das Fotoatelier mit einer Mund-Nasen-Abdeckung. Diese wird erst am Platz abgelegt. Bei Kursende wird vor Verlassen des Sitzplatzes erneut eine Mund-Nasen-Abdeckung aufgesetzt.
- 3) Im Toilettenvorraum dürfen sich maximal 2 Personen gleichzeitig aufhalten.
- 4) Vor dem Betreten des Ateliers ist es erforderlich, die Hände entsprechend den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu desinfizieren. Die Teilnehmenden werden durch mündliche Hinweise und einen schriftlichen Aushang an der Tür des Übungsraums auf diese Maßnahme hingewiesen. Anleitungen zum Händewaschen und Desinfizieren gemäß den Vorgaben des RKI werden seitens des Ateliers an dem zur Verfügung stehenden Handwaschbecken ausgehängt. Handdesinfektionsmittel wird ebenfalls seitens des Ateliers im Waschraum zur Verfügung gestellt.
- 5) Jederzeit ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen einzuhalten. Die Teilnehmenden werden – insbesondere vor Beginn und vor jeder Pause – auf diese Notwendigkeit hingewiesen.
- 6) Nies- und Hustenetikette sind einzuhalten. Das bedeutet, es wird in ein sauberes Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge geniest bzw. gehustet. Das Taschentuch ist anschließend im Mülleimer zu entsorgen.
- 7) Vor Kursbeginn und nach Beendigung eines Kurses wird der Raum jeweils 10 Minuten stoßgelüftet. Während der Kurseinheit erfolgt jeweils nach spätestens 45 Min ein weiteres Stoßlüften für jeweils 10 Minuten. Witterungsabhängig wird – wenn möglich – mit geöffneten Fenstern und geöffnetem Tor gearbeitet. Die Fenster werden durch eine im Kurs festgelegte Person geöffnet und geschlossen.

- 8) In den Kursen erfolgt eine Nutzung des Raums, bei der einer Person mindestens 7 qm zuzurechnen sind. Der Raum kann daher von maximal 22 Personen genutzt werden. Die Kursleitung wird darauf achten, dass die maximale Personenzahl eingehalten wird.
- 9) Die Teilnehmenden sitzen auf den im Raum zur Verfügung stehenden Stühlen. Diese werden von einer im jeweiligen Kurs festgelegten Person auf ihren Platz gestellt und anschließend beiseite geräumt. Die Teilnehmenden verändern nicht die Position der Stühle.
- 10) Die Türgriffe und Fenstergriffe werden jeweils vor dem Kursbeginn und nach dem Ende des Kurses durch eine im Kurs festgelegte Person mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert. Das Flächendesinfektionsmittel sowie erforderliche Tücher werden durch das Fotoatelier im Kursraum zur Verfügung gestellt.
- 11) Sollten Personen, die das Fotoatelier besucht haben, Kenntnis von einer Covid-19 Infektion bei sich selber erhalten, ist das Fotoatelier umgehend zu informieren.
- 12) Bei jeder Kurseinheit wird eine Anwesenheitsliste mit den Namen und den Telefonnummern der jeweiligen Teilnehmenden geführt, damit ggf. zur Unterbrechung/Nachverfolgung von Infektionsketten alle Betroffenen kontaktiert werden können. Bei Kursen mit festen Teilnehmern ist es ausreichend, die Namen der jeweils Anwesenden aufzuschreiben. Die Aufzeichnungen werden durch das Fotoatelier datensicher verwahrt und nach der vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von jeweils 4 Wochen datensicher vernichtet.
- 13) Die Kursteilnehmer werden durch Veröffentlichung auf der Internetseite des koelnerinstitut.de und mündlich bei Beginn der Veranstaltung sowie durch einen Aushang im Atelier über dieses Hygienekonzept informiert. Die Kursleitung verpflichtet sich mit der Durchführung von Kursterminen, dieses Hygienekonzept einzuhalten.
Die Kursteilnehmer erkennen mit ihrer Teilnahme die Einhaltung der Regeln an.